

# Ellwürder suchen dringend Obleute

Bei Hauptversammlung des Bürgervereins mangelndes Engagement beklagt – Vorsitzender Michael Garbe bleibt im Amt

Abbehausen (rade). Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Ellwürden wurde es deutlich – der rund 1000 Mitglieder zählende Verein ist in schweres Fahrwasser geraten. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Obleute für das Osterfeuer ihren Rückzug angetreten haben, strichen jetzt auch die Verantwortlichen für zwei weitere Großveranstaltungen des Vereins die Segel.

Während der nächsten Frühjahrsversammlung wird entschieden, ob die Vorstandsriege auch die Organisation für das Pfingstbaumsetzen und für den Karneval übernehmen muss. Der Vorsitzende Michael Garbe sprach während der Zusammenkunft in der Gaststätte Butjadinger Tor deutliche Worte. Wenn es nicht gelänge, neue Obleute für diese großen Aktionen zu gewinnen, ginge das auf Kosten der Veranstaltungsdichte und die Qualität.

Im Augenblick sei viel Arbeit auf wenige Schultern verteilt, kritisierte der Vorsitzende, deren Belastung sei immens. Es könne dem geschäftsführenden Vorstand nicht



Vorsitzender Michael Garbe (sitzend, 2. von links) muss mit seinen Vorstandskollegen den Verein durch schweres Fahrwasser führen. Foto: rade

zugemutet werden, auch noch die Organisationen dieser drei Großveranstaltungen auf die Beine zu stellen.

## Karneval findet statt

Der stellvertretende Vorsitzende Norbert Hartfil richtete seinen Appell an die Bühnenakteure des Ellwürder Karnevals, sich als Obleute zur Verfügung zu stellen, sonst sähe es im kommenden Jahr schlecht aus. Die Karnevalssitzung am 14. Februar ist von der mangelnden Bereitschaft, sich im Verein zu engagieren, nicht betroffen, auch das Osterfeuer wird wie gewohnt stattfinden. Der dritte Vorsitzende Heinrich Schröder beklagte die seiner Meinung nach fehlende Anerkennung der Ehrenamtlichen.

Einen Schlusstrich konnte die Vorstandsriege unter die Querelen setzen, die im vergangenen Jahr zu einer Trennung von der Theatergruppe des Bürgervereins geführt haben. Diese führt ihre Stücke jetzt unter eigener Organisation auf, weil der Vorstand nicht bereit gewesen war, den finanziellen Wünschen der Theaterleute zu entsprechen. Als neue Obleute für die Theaterspielschar stellten sich Angela Wulff und Jens Ratschke zur Verfügung. Mit ihnen soll ein Neuanfang gewagt werden.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Ellwürden, Michael Garbe, wird auch in den nächsten zwei Jahren das Ruder in der Hand behalten. Einstimmig votierten die Mitglieder für seine Wiederwahl.

Ebenfalls im Amt bleibt sein Stellvertreter Norbert Hartfil, während es auf den weiteren Vorstandsposten einige Änderungen gab. Zudem konnten die Posten für die Obleute Karneval, Osterfeuer und Pfingstfest nicht besetzt werden.

## Generationswechsel gefordert

Seine erneute Wahl verknüpfte Michael Garbe mit der Forderung, allmählich einen Generationswechsel in der Vorstandsriege einzuleiten und sich mehr in die Vereinsarbeit einzubringen. Die ehrenamtlichen Helfer hätten bei den zahlreichen Aktivitäten des Bürgervereins eine Menge Arbeit auf sich genommen. Viele seien schon seit Jahren dabei, wenn es um die

Organisation und Umsetzung von Großveranstaltungen geht.

Der Ehrenvorsitzende Waldemar Wippich, der die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands leitete, nahm sich ausführlich Zeit, dessen Verdienste zu würdigen. Seinen Dank richtete er auch an den 3. Vorsitzenden Heinrich Schröder. „Ohne seinen tatkräftigen Einsatz wären viele Veranstaltungen gar nicht möglich. Er ist überall anzutreffen, wo Not am Mann ist“, lobte der Ehrenvorsitzende. So war die Versammlung froh, dass Heinrich Schröder sich einer Wiederwahl als 3. Vorsitzender stellte. Der Posten des 4. Vorsitzenden bleibt weiter vakant.

Die Kassenwartin Gitta Laverenz stellte ihr Amt zur Verfügung. Mit

Michael Tautz, der zuvor Beisitzer war, bekommt der Verein einen neuen Leiter der Finanzen.

Torsten Lange legte aus beruflichen Gründen sein Amt als Schriftführer nieder. Ute Neuhaus wird als 1. Schriftführerin seine Nachfolgerin, während Jan Rosenau als zweiter Schriftführer nachrückte. Er wird für die Mediengestaltung auf der Internetseite des Bürgervereins, für die Pressearbeit und für die Vereinszeitung Topuuster zuständig sein.

Silvia Naumann, die vorher 2. Schriftführerin war, wurde in die Riege der Beisitzer gewählt. Zu diesem Gremium stieß auch Dorit Schlack, während Hergen Morissen den dritten Beisitzerposten von Sven Ratjen einnahm.